

ADAC Qualifikationsrennen 24h-Rennen vom 8. bis 9. Mai 2021:

News und Stimmen nach der Zielflagge

Das war ein wirklich würdiger Prolog für das ADAC TOTAL 24h-Rennen! Bei Frikadelli-Racing herrscht berechtigter Jubel über den zweiten Doppelerfolg der Saison und Phoenix Racing freut sich über den in letzter Minute errungenen Podiumserfolg. Viele andere Teams reisen zufrieden oder zumindest doch mit erheblichem Erkenntnisgewinn ab: Die Reise zum Ring hat sich gelohnt. Und: das Qualirennen machte Lust auf das ADAC TOTAL 24h-Rennen in vier Wochen. Hier eine Zusammenfassung der Ereignisse in der zweiten Rennehälfte, dazu eine Reihe von Stimmen nach dem Zieleinlauf – eben das 24h-Qualirennen zum Schmöckern:

#1 Catsburg / Edwards / Eng / Yelloly (BMW M6 GT3)

15:22 Uhr: Yelloly kann kontern und den Frikadelli-Porsche wieder überholen

#7 Götz / Juncadella / Schiller (Mercedes-AMG GT3)

15:10 Uhr: Im Kampf um Rang drei überholt Daniel Juncadella den Rowe-BMW #1 Catsburg / Edwards / Eng / Yelloly (BMW M6 GT3) mit Yelloy am Steuer

15:17 Uhr: Juncadella konnte auf den vor ihm fahrenden „Grello“ aufschließen.

15:46 Uhr: Juncadella schafft es, den vor ihm fahrenden Lars Kern im Manthey-Porsche zu überholen und übernimmt Rang zwei.

18:15 Uhr: Daniel Juncadella hat auf den letzten Runden eine starke Aufholjagd gezeigt. Auch der GetSpeed Mercedes profitiert von der Strafe gegen den Manthey-Porsche und sichert sich Rang vier.

#11 Beretta / Stippler / Thiim / Vincent (Audi R8 LMS GT3)

15:07 Uhr: Kollision mit der #68 Krohn / Jönsson (Porsche 991 Cup) im Bereich Adenauer Forst. Beim Überrunden trifft der Audi den Cup-Porsche am Heck und dreht ihn rum.

15:55 Uhr: Boxenstopp: Vincent Kolb übergibt an Nicki Thiim

15:59 Uhr: Kolb: „Mein Stint war sehr gut. Ich bin jetzt sechs oder sieben Runden gefahren und hatte viel Spaß. Ich konnte auf die vor mir fahrenden Konkurrenten aufholen. Leider ist in einer Code-60-Phase ein Fahrzeug vor mir zu langsam gefahren, und dadurch habe ich etwas verloren.“

ADAC Nordrhein Sportpresse
Pro Motion GmbH
Graseggerstraße 113 · 50737 Köln
Internet www.24h-rennen.de

Telefon +49 221 957434-84
E-Mail media@24h-rennen.de
akkreditierung@24h-rennen.de
Mediaseite www.24h-media.de

ADAC Nordrhein e.V.



16:30 Uhr: Ernst Moser, Teamchef Phoenix: „Wenn an diesem Wochenende alle mit so offenen Karten gespielt haben, wie wir bei Phoenix, dann würde ich sagen, dass die Kräfte ziemlich ausgeglichen sind. Wir sind also sehr nahe am Ziel dessen, was die Reglementsexperten mit der BOP erreichen wollen. Porsche ist stark unterwegs – aber auch die fahren dem Rest des Feldes nicht einfach davon. Das ist, wie ich gerne Rennen fahre. Aber man hat als Teamchef natürlich immer auch die Angst, dass andere noch nachlegen werden und wir am Ende doof dastehen. Mercedes-AMG war mir persönlich zum Beispiel etwas zu langsam unterwegs – da habe ich das Gefühl, dass wir noch nicht alles gesehen haben.“

16:47 Uhr: klebt im Heck von Dennis Olsen #31 Pilet / Makowiecki / Martin / Olsen (Porsche 911 GT3 R)

17:05 Uhr: Nicki Thiim kommt als Drittplatzierter an die Box

18:09 Uhr: der Phoenix Audi landete durch die Zeitstrafe für den Manthey-Porsche auf Rang drei.

18:26 Uhr: Ernst Moser: „Wir waren im letzten Stint nahe dran, aus eigener Kraft aufs Podium zu fahren. Aber wir haben dann etwas verloren. Die Traktion des Porsche ist sehr gut. Zum Schluss haben wir ein kleines Geschenk bekommen.“

#14 Kohlhaas / Köhler / Jäger / Schneider (Ferrari 488 GT3)

16:03 Uhr: langsame Fahrt auf der Döttinger Höhe

#15 Rockenfeller / Winkelhock / Marschall (Audi R8 LMS)

16:13 Uhr: Mike Rockenfeller hat an Markus Winkelhock übergeben: „Mein Stint war gut. Wir haben noch eine Reifenmischung ausprobiert. Da konnten wir bei diesen Temperaturen noch etwas lernen. Ich bin mit der Pace zufrieden – das Auto ist heil geblieben. Die Balanceprobleme sind zu 50 Prozent behoben.“

19:36 Uhr: Markus Winkelhock: „Ich muss sagen, dass das Auto sehr gut war. Die Probleme mir dem Übersteuern haben wir in den Griff bekommen. Der Audi war deutlich besser beim Einlenken. Ob wir für das 24h-Rennen vorbereitet sind, kann ich nicht richtig einschätzen.“

#18 Imperatori / Burdon / Liberati / Holzer (Porsche 911 GT3 R)

15:49 Uhr: Bekommt wegen der Behinderung anderer Teilnehmer eine Zeitstrafe von 32 Sekunden.

16:37 Uhr: Die Zeitstrafe von 32 Sekunden, wegen der Behinderung von Teilnehmern wurde wieder zurückgenommen.

#20 Krohn / Klingmann / Dusseldorp (BMW M6 GT3)

15:45 Uhr: Torsten Schubert: „Wir hatten schon das ganze Wochenende kein wirkliches Glück. Wir testen jetzt mit den Reifen, um für das 24h-Rennen vorbereitet zu sein. Das geht heute sehr gut, da es auf der Strecke nicht so voll ist. Im Moment sieht es so aus, dass Porsche ganz gut dabei ist. Das gilt aber auch für Audi und Mercedes. Ich denke, dass es zwischen den vier Marken spannend wird. Der M6 funktioniert ja auch gut.“

#22 Weiss / Dontje / Krumbach / Keilwitz (Ferrari 488 GT3)

16:32 Uhr: Der WTM-Ferrari steht im Bereich Pflanzgarten. Am Steuer ist aktuell Daniel Keilwitz.

16:39 Uhr: technischer Defekt im Bereich Posten 170 (Pflanzgarten)

#25 Farnbacher / Turner / Scheerbarth / Ellis (Mercedes AMG GT3)

15:22 Uhr: ist der Schnellste Nicht-GT3. Hierbei handelt es sich zwar um ein aktuelles GT3-Fahrzeug, aber im Gegensatz zur bekannten Version verfügt der AMG hier über keine Lenksäule, sondern wird mit der sogenannten „Steer-by-Wire“-Technologie gesteuert.

#30 Jaminet / Tandy / Bamber / Campell (Porsche GT3 R, MJK)

15:19 Uhr: Mathieu Jaminet überholt Yelloy im Rowe-BMW #1 Catsburg / Edwards / Eng / Yelloy (BMW M6 GT3) und übernimmt Rang vier.

15:27 Uhr: der Zweikampf mit dem #1 Catsburg / Edwards / Eng / Yelloy (BMW M6 GT3) Rowe-BMW geht weiter. Jetzt konnte Jaminet wieder Rang vier übernehmen. Da Kolb im Phoenix Audi #11 Beretta / Stipler / Thiim / Vincent (Audi R8 LMS GT3) aufholt, könnte es bald einen Dreikampf um Platz vier geben.

15:36 Uhr: Jaminet konnte sich von Yelloy im Rowe BMW #1 Catsburg / Edwards / Eng / Yelloy (BMW M6 GT3) absetzen und versucht jetzt auf den Manthey-Porsche #911 Cairoli / Christensen / Kern (Porsche 911 GT3 R) und den GetSpeed-Mercedes #7 Götz / Juncadella / Schiller (Mercedes-AMG GT3) aufzuholen.

17:24 Uhr: auch der Frikadelli Porsche steuert die Box an: Matt Campell übergibt an Earl Bamber

18:06 Uhr: Der zweite Frikadelli Porsche #31 Pilet / Makowiecki / Martin / Olsen (Porsche 911 GT3 R) schnappt sich den dritten Platz auf dem Podium. Knapp hinter ihm überquert Michele Beretta als Vierter die Ziellinie.

18:21 Uhr: Matt Campel: „Wieder ein Doppelsieg für Frikadelli – ein gutes Vorzeichen für das 24h-Rennen. Es war ein starkes Rennen, dass wir hoffentlich in vier Wochen wiederholen können. Wir haben einen guten Job gemacht.“

#31 Pilet / Makowiecki / Martin / Olsen (Porsche 911 GT3 R)

15:33 Uhr: Klaus Abelen: „Die Porsche sind derzeit gut aufgestellt. Wir haben bisher die beste Arbeit gemacht. Auch das Team hat sich extrem gesteigert. Unsere Boxenstopps sind gut und schnell. Wir konnten uns wirklich überall verbessern. Früher haben wir gerne mal drei, vier Sekunden verloren. Wir haben auch keine Strafen erhalten und so kommt man nach vorne. Wenn man keine Fehler macht, kann man immer vorne fahren.“

17:30 Uhr: der führende Frikadelli-Porsche mit Dennis Olsen am Steuer kommt an die Box und bleibt im Fahrzeug sitzen.

17:31 Uhr: kehrt vor dem Manthey-Porsche #911 Cairoli / Christensen / Kern (Porsche 911 GT3 R) auf die Strecke zurück und bleibt in Führung

18:04 Uhr: der führende Frikadelli-Porsche ist auf der Döttinger Höhe unterwegs.

18:05 Uhr: Dennis Olsen fährt im Frikadelli-Porsche den Sieg beim 24h-Qualirennen ein. Gefolgt vom Markenkollegen Lars Kern im Manthey Porsche #911.

18:08 Uhr: Doppelsieg für Frikadelli! Sieg für die #31 Pilet / Makowiecki / Martin / Olsen (Porsche 911 GT3 R) vor dem Schwesterauto #30 Jaminet / Tandy / Bamber / Campell (Porsche GT3 R, MJK)

18:15 Uhr: Maxime Martin: „Wir fahren zum zweiten Mal in Folge einen Doppelsieg ein. Das ist natürlich perfekt. An diesem Wochenende herrschten komplett andere Bedingungen als bei den NLS-Rennen. Das ist für die Vorbereitung für das 24h-Rennen sehr gut. Wir sind ein sauberes Rennen gefahren und haben viel gelernt.“

#40 Heyer / Jäger / Buurmann (Mercedes - AMG GT3 Evo)

16:48 Uhr: Thomas Jäger: „Unser Team hatte im Top-Qualifying ein technisches Problem und konnte keine Runde fahren. Deshalb sind wir von Position 28 gestartet und mussten uns Stück für Stück nach vorne arbeiten. Dies ist für uns die Generalprobe zum 24h-Rennen, die uns Gelegenheit gibt, viele Dinge auszuprobieren – so kennen wir uns anschließend dann zum Beispiel auch mit den Temperaturfenstern der Reifen aus. Ein bisschen was geht vielleicht noch. Aber nach dem Quali auf Position 5 hatten wir uns

ADAC Nordrhein Sportpresse
Pro Motion GmbH
Graseggerstraße 113 · 50737 Köln
Internet www.24h-rennen.de

Telefon +49 221 957434-84
E-Mail media@24h-rennen.de
akkreditierung@24h-rennen.de
Mediaseite www.24h-media.de

ADAC Nordrhein e.V.



natürlich mehr versprochen. Aber wenn man hinten steht, ist es sehr schwer Boden gut zu machen."

#68 Krohn / Jönsson (Porsche 991 Cup)

15:08 Uhr: steht jetzt im Bereich Kesselchen

#87 Schafplitz / Thriene / Branner / Pydys (Porsche 718 Cayman GTS)

15:45 Uhr: Unfall im Bereich Anfahrt Planzgarten

#105 Schotte / Schönfelder / Van Vooren / Legermann (BMW 325i E90)

17:38 Uhr: steht im Bereich Auffahrt Döttinger Höhe

#110 Sandtler / von der Laden / Janits / Bergmeier (KTM X-BOW GT4)

17:47 Uhr: bekommt wegen der Missachtung einer Code-60-Phase eine Zeitstrafe von 3:55 Min. und dazu einen Punkt ins Strafregister beim DMSB.

#114 Kofler / Stuck / Stuck (KTM X-BOW GTX)

15:17 Uhr: Die Stuck-Brüder, sowie der KTM-Werksfahrer Kofler sind mit Platz 27 auch gleichzeitig das schnellste Cup-Fahrzeug im Starterfeld.

#153 Gresek / Gusenbauer (BMW 325i)

15:28 Uhr: steht im Bereich Schwalbenschwanz

#167 Kry / Steinberg / Wolf / Kandborg (BMW F30)

16:33 Uhr: steht im Bereich Hocheichen Richtung Quiddelbacher Brücke

#241 Flasch / Malmedie / Weidinger / Schelle (BMW M2 CS Racing)

16:24 Uhr: technischer Defekt im Bereich Anfahrt Schwedenkreuz

#301 Wallenwein / Deuster / Rosen (Porsche Cayman GT4 718 CS)

16:52 Uhr: bekommt wegen der Missachtung einer Code 60 Phase eine Ersatzstrafe von eineinhalb Minuten.

#330 Stahlschmidt / Rink / Brink / Zils (BMW 330i G20)

ADAC Nordrhein Sportpresse
Pro Motion GmbH
Graseggerstraße 113 · 50737 Köln
Internet www.24h-rennen.de

Telefon +49 221 957434-84
E-Mail media@24h-rennen.de
akkreditierung@24h-rennen.de
Mediaseite www.24h-media.de

ADAC Nordrhein e.V.



15:17 Uhr: Der schnellste Serienwagen kommt aus der Klasse V2T und liegt im Gesamt auf Platz 50.

#331 Erlbacher / Wohlwend / Kobus / Kurz (BMW 330i G20)

17:14 Uhr: Technischer Defekt Döttinger Höhe

#831 Vernay / Still / Engstler (Hyundai i30 N)

15:15 Uhr: Der Hyundai von Vernay/Engstler/Still führt mit Platz 36 Gesamt die TCR-Klasse an und ist sogleich schnellster Fronttriebler im Starterfeld.

#890 Schubert / von Zabiensky / Lenerz / Dreyspring (BMW M2 CS Racing)

16:27 Uhr: Unfall im Bereich Hatzenbach

#911 Cairoli / Christensen / Kern (Porsche 911 GT3 R (991 II))

16:50 Uhr: Matteo Cairoli profitiert vom Zweikampf zwischen Olsen und Thiim hinter ihm und kann den Abstand etwas vergrößern.

17:21 Uhr: 40 Minuten vor Schluss kommt der führende Manthey Porsche an die Box.

18:08 Uhr: erhält eine Ersatzstrafe von 1:07 Min. wegen der Missachtung von Flaggensignalen und fällt damit auf den fünften Rang zurück.

18:24 Uhr: Lars Kern: „Es war kein einfaches Wochenende für uns. Jetzt freuen wir uns über den zweiten Platz. Wir merken, dass wir bei warmen Bedingungen ziemliche Probleme haben, da sich die Balance verändert. Wir haben Setup-Änderungen vorgenommen und Reifenmischungen ausprobiert. Wir haben alles für ein gutes Ergebnis getan. Platz fünf spiegelt nicht unsere Pace wieder. So ein Fehler kann passieren – ist mir auch schon passiert.“